

SkB Leuning lobte das neue Konzept. Es habe die volle Zustimmung seiner Fraktion. Die Verbesserungen, die für die Gemeinde erreicht werden können, insbesondere die deutlich verbesserten Anbindungen an die Mittel- und Großzentren entlang der Rheinschiene, hätte vor einigen Jahren noch keiner für möglich gehalten. Auch die kleinräumlichen, innerörtlichen Erschließungen erhöhen die Attraktivität des ÖPNV ebenso wie der „Swisttaler Landhüpfer“ als neue Verbindung quer durch das Gemeindegebiet. Hinzu komme die annähernd aufwandsneutrale Umsetzung der Neukonzeption. Einziger offener Punkt sei zurzeit nur noch die Integration des Schülerspezialverkehrs. Er danke der Verwaltung, dass sie sich bereit erklärt habe, die Möglichkeit einer Integration von Fahrten des freigestellten Schülerverkehrs in den Linienverkehr im Detail zu prüfen und eine Kostenschätzung abzugeben.

Äußerung von Herrn Dr. Sarikaya nach der Beschlussfassung:

Herr Dr. Sarikaya, Leiter des Amtes für Kreisentwicklung und Mobilität, dankte dem Ausschuss für die Entscheidung. Wichtig sei jetzt die Vertretung des Konzeptes in der Öffentlichkeit. Die Verwaltung werde jetzt zusammen mit den Verkehrsunternehmen und der Gemeinde Swisttal überlegen, wie das Konzept an die Bürger und Bürgerinnen herangetragen werden könne, um die größtmögliche Akzeptanz zu erreichen.